**C – Projektbeschreibung**

**C1. Beitrag zur euregionalen Strategie**

Um als Mittel- oder Kleinprojekt im INTERREG BY-AT 2021-2027 Programm qualifiziert werden zu können bedarf es eines Beitrages zu einer euregionalen Strategie. Die euregionalen Strategien wurden für die sechs Euregios im Programmraum ausgearbeitet und sprechen jeweils drei INTERREG- spezifische Schwerpunktthemen in den funktionalen Teilregionen des bayerisch-österreichischen Grenzraum an, die unterstütz werden können.

**C1.1 Beiblatt Themenschwerpunkte und Indikatoren Euregio Salzburg-Berchtesgadener Land-Traunstein**

Der Beitrag zu einem Schwerpunkt einer euregionalen Strategien ist verbunden mit einem verpflichtenden Beitrag zu mindestens einem für diesen Schwerpunkt definierten Indikator. Bitte geben Sie in diesem Beiblatt den Beitrag Ihres Projektes zum gewählten Themenschwerpunkt und Indikator an und begründen Sie diesen.

**Projekttitel:**

**Name des Leadpartner:**

[ ]  **Thematischer Schwerpunkt 1**

**Klimaneutralität durch Kreislaufwirtschaft auf kommunaler und regionaler Ebene**

|  |
| --- |
| **Stoßrichtungen:** |
| [ ]  Flächensparmaßnahmen mittels Bewusstseinsbildung und wissenschaftlichen Studien unterstützen |
| [ ]  ÖPNV-Angebote entwickeln, ausbauen und vermarkten sowie ÖPNV-Kooperationsstrukturen schaffen |
| [ ]  Lücken in der grenzüberschreitenden Verkehrsinfrastruktur schließen |
| [ ]  Ressourcenschonung in der öffentlichen Beschaffung und Abfallwirtschaft durch Vernetzung, Bewusstseinsbildung und grenzüberschreitende Konzepte fördern |
| [ ]  (Aus)Bildungsformate mit dem Fokus Klimaneutralität erarbeiten und vernetzen |
| [ ]  Sonstige: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Outputindikatoren:** | **Anzahl im Projekt:** |
| [ ]  wissenschaftliche Erhebungen und Umsetzungsstrategien mit Transferqualität auf die regionale Ebene |     |
| [ ]  etablierte Netzwerke mit Kooperationsvereinbarung |     |
| [ ]  Wissens- und Kompetenzplattformen bzw. (Aus)Bildungsformate in den Bereichen Kreislaufwirtschaft, Klimaschutz und Biodiversität |     |
| [ ]  Machbarkeitsstudien und Maßnahmen Verkehrsinfrastruktur |     |
| [ ]  Mobilitätsangebote |     |
| [ ]  TeilnehmerInnen an öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, Workshops und (Aus)Bildungsformaten |     |

[ ]  **Thematischer Schwerpunkt 2**

**Stärkung des grenzüberschreitenden Wirtschaftsstandortes durch Vernetzung im Konnex eines grenzüberschreitenden (Aus)Bildungsangebotes**

|  |
| --- |
| **Stoßrichtungen:** |
| [ ]  Gründergedanken durch Vernetzung und Angebotsschaffung stärken |
| [ ]  Humanressourcen für die Wirtschaft gezielt qualifizieren und fördern |
| [ ]  Ansätze des nachhaltigen Wirtschaftens (Kreislaufwirtschaft) vernetzen, ausbauen und die regionale Übertragbarkeit unterstützen |
| [ ]  Innovationsumfeld und Ausbau regionaler Innovationsökosysteme verbessern |
| [ ]  Sonstige: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Outputindikatoren:** | **Anzahl im Projekt:** |
| [ ]  Projekte zur Stimulation des Gründergedankens |     |
| [ ]  gemeinsam entwickelte und umgesetzte Pilotaktivitäten |     |
| [ ]  TeilnehmerInnen an Bildungs- und Qualifizierungsprogrammen bzw. Maßnahmen |     |
| [ ]  Netzwerke, die nach Projektabschluss grenzübergreifend nachhaltig zusammenarbeiten |     |
| [ ]  aufgebaute Wissens- und Kompetenzplattformen bzw. Bildungsangebote |     |
| [ ]  Maßnahmen zum regionalen Innovationstransfer |     |
| [ ]  Bereichsübergreifende Wirtschaftsprojekte, welche die Bereiche Kultur und Soziales (z.B. Migration)bedienen |     |

[ ]  **Thematischer Schwerpunkt 3**

**Vernetzter, nachhaltiger Tourismus**

|  |
| --- |
| **Stoßrichtungen:** |
| [ ]  interne Vernetzung weiterentwickeln |
| [ ]  Natur- und Kulturlandschaft touristisch in Wert setzen |
| [ ]  zukunftsgerechte Angebote und Maßnahmen für einen nachhaltigen Tourismus entwickeln und umsetzen (inkl. Mobilität) |
| [ ]  produkt- und themenorientierte Zusammenarbeit in Stärkefeldern ausbauen |
| [ ]  Sonstige: |

|  |  |
| --- | --- |
| **Outputindikatoren:** | **Anzahl im Projekt:** |
| [ ]  TeilnehmerInnen an Austausch- und Qualifizierungsmaßnahmen |     |
| [ ]  grenzüberschreitende Kooperation zwischen Akteuren aus Tourismus, Natur und Land-/Forstwirtschaft |     |
| [ ]  neue bzw. neu beschilderte oder neu vermarktete grenzübergreifende Mobilitätsangebote für einen sanften Tourismus |     |
| [ ]  Marketinginitiativen für einen nachhaltigen Tourismus sowie in touristischen Stärkefeldern der EUREGIO |     |

|  |
| --- |
| **Begründunge des gewählten Themenschwerpunktes:****Bitte begründen Sie die Wahl des Themenschwerpunktes und stellen Sie dar, warum und in welcher Form Ihr Projekt dazu einen Beitrag leistet.** |
|  |

|  |
| --- |
| **Weitere Anmerkungen:** |
|  |

**Hinweis:** Bitte laden Sie dieses Dokument als verpflichtenden Anhang im JEMS unter Anhänge hoch.